

**Deutschland-München: Verarbeitetes Papier und Pappe**  
**OJ S 101/2023 26/05/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Lieferungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Polizeipräsidium München  
Postanschrift: Tegernseer Landstraße 210  
Ort: München  
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 81549  
Land: Deutschland  
E-Mail: [pp-mue.muenchen.v2.zvs@polizei.bayern.de](mailto:pp-mue.muenchen.v2.zvs@polizei.bayern.de)  
Telefon: +49 89-62161955  
Fax: +49 89-62161958  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Lieferung von Papier an die Bayerische Polizei  
Referenznummer der Bekanntmachung: V2-8811-0078

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

30197600 Verarbeitetes Papier und Pappe

**II.1.3. Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Gegenstand des Vertrages ist eine Rahmenvereinbarung gemäß § 103 Abs. 5 GWB i.V.m. § 21 VgV mit

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

**II.1.7.**

## **Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 3,00 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Regionallos 1

Los-Nr.: 1

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

30197600 Verarbeitetes Papier und Pappe

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Lieferung von Papier an Bayerische Polizeibehörden. Das Auftragsvolumen für Los 1 beträgt ca. 11 Mio. Blatt pro Jahr. Los 1: Die Gebiete der Regierungsbezirke Oberbayern (außer Landeshauptstadt und Landkreis München), Schwaben, Niederbayern und Oberpfalz mit den darin liegenden Polizeipräsidien Niederbayern, Oberbayern Nord und Süd, Oberpfalz, Schwaben Nord und Süd sowie die dortigen Dienststellen der Bayerischen Bereitschaftspolizei. Die Lieferungen haben jeweils auf Abruf der Dienststellen frühestens ab dem 01.06.2023 zu erfolgen. Die Lieferfrist beträgt höchstens fünf Werkzeuge (Mo – Fr) nach Abruf gemäß II.4 der Vertragsunterlage. Die Lieferung hat abweichend von den ZAVB (Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen, Datei 03) „frei Verwendungsstelle“ zu erfolgen. Die Frankatur „frei Verwendungsstelle“ umfasst die Bereitstellung in der im Auftragschreiben bezeichneten Verwendungsstelle (z.B. Dienstzimmer, Räume, Lager). Der Auftragnehmer hat die Vertragsgegenstände während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Donnerstag: 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr Freitag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr) an die vom Auftraggeber bezeichnete/n Empfänger/Stelle(n) zu bringen. Der Auftragnehmer trägt die Versand-/Transportkosten und alle damit zusammenhängenden Nebenkosten (z.B. Versicherungen, Zölle).

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Regionallos 2

Los-Nr.: 2

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

30197600 Verarbeitetes Papier und Pappe

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Lieferung von Papier an Bayerische Polizeibehörden. Das Auftragsvolumen für Los 2 beträgt ca. 25 Mio. Blatt pro Jahr. Los 2: Die Landeshauptstadt München und der Landkreis München mit dem Bayerischen Landeskriminalamt, dem Polizeipräsidium München sowie den dortigen Dienststellen der Bayerischen Bereitschaftspolizei. Die Lieferungen haben jeweils auf Abruf der Dienststellen frühestens ab dem 01.06.2023 zu erfolgen. Die Lieferfrist beträgt höchstens fünf Werkzeuge (Mo – Fr) nach Abruf gemäß II.4 der Vertragsunterlage. Die Lieferung hat abweichend von den ZAVB (Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen, Datei 03) „frei Verwendungsstelle“ zu erfolgen. Die Frankatur „frei Verwendungsstelle“ umfasst die Bereitstellung in der im Auftragsschreiben bezeichneten Verwendungsstelle (z.B. Dienstzimmer, Räume, Lager). Der Auftragnehmer hat die Vertragsgegenstände während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Donnerstag: 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr Freitag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr) an die vom Auftraggeber bezeichnete/n Empfänger/Stelle(n) zu bringen. Der Auftragnehmer trägt die Versand-/Transportkosten und alle damit zusammenhängenden Nebenkosten (z.B. Versicherungen, Zölle).

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

##### **II.2. Beschreibung**

##### **II.2.1. Bezeichnung des Auftrags**

Regionallos 3

Los-Nr.: 3

##### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

30197600 Verarbeitetes Papier und Pappe

##### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

##### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Lieferung von Papier an Bayerische Polizeibehörden. Das Auftragsvolumen für Los beträgt ca. 29 Mio. Blatt pro Jahr. Los 3: Die Gebiete der Regierungsbezirke Ober-, Mittel- und Unterfranken mit den Präsidien Ober-, Mittel- und Unterfranken, sowie die dortigen Dienststellen der Bayerischen Bereitschaftspolizei. Die Lieferungen haben jeweils auf Abruf der Dienststellen frühestens ab dem 01.06.2023 zu erfolgen. Die Lieferfrist beträgt höchstens fünf Werkzeuge (Mo – Fr) nach Abruf gemäß II.4 der Vertragsunterlage. Die Lieferung hat abweichend von den ZAVB (Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen, Datei 03) „frei Verwendungsstelle“ zu erfolgen. Die Frankatur „frei Verwendungsstelle“ umfasst die Bereitstellung in der im Auftragsschreiben bezeichneten Verwendungsstelle (z.B.

Dienstzimmer, Räume, Lager). Der Auftragnehmer hat die Vertragsgegenstände während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Donnerstag: 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr Freitag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr) an die vom Auftraggeber bezeichnete/n Empfänger/Stelle(n) zu bringen. Der Auftragnehmer trägt die Versand-/Transportkosten und alle damit zusammenhängenden Nebenkosten (z.B. Versicherungen, Zölle).Nebenkosten (z.B. Versicherungen, Zölle).

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

##### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 047-138124](#)

##### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

##### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Los-Nr.: 1

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

Regionallos 1

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### **V.2. Auftragsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

17/05/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0  
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0  
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2  
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

**V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Papierhaus Julius Schöll  
Ort: Fürth  
NUTS-Code: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 90762  
Land: Deutschland  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

**V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

**Los-Nr.: 2**

**Bezeichnung des Auftrags:**

Regionallos 2

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

**V.2. Auftragsvergabe**

**V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

17/05/2023

**V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3  
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1  
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0  
Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0  
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3  
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

**V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Papierhaus Julius Schöll  
Ort: Fürth  
NUTS-Code: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 90762  
Land: Deutschland  
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

**V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

**V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

## Abschnitt V: Auftragsvergabe

---

Los-Nr.: 3

**Bezeichnung des Auftrags:**

Regionallos 3

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

### V.2. Auftragsvergabe

#### V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

17/05/2023

#### V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Papierhaus Julius Schöll

Ort: Fürth

NUTS-Code: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 90762

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

#### V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1,00 EUR

#### V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

### VI.3. Zusätzliche Angaben

### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

#### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 89-21762411

Fax: +49 89-21762847

#### VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

22/05/2023